



Auf Spanisch Alltagssituationen meistern und Meinung äußern

Trostberg. Mit einem Durchschnitt von 2,3 schlossen die diesjährigen Spanisch-Schüler der Staatlichen Realschule Trostberg die Prüfungen für ihre TELC-Sprachenzertifikate erfolgreich ab. Dabei war Maximilian Zeltsperger mit 99,5 von 100 möglichen Punkten der beste Absolvent. Zusammen mit ihren Prüferinnen Nicola Fastner (Zweite von rechts) und Martina Levannier (rechts) sowie ihren Spanisch-Lehrern Matthias Kurzmeier (kniend, rechts) und Sven Steinberg (kniend, links) freuen sich die Realschüler über ihre Zertifikate der Niveaustufe A2. TELC steht für „The European Language Certificate“ und beschei-

nigt das Erreichen eines bestimmten Niveaus in der Fremdsprache nach dem europäischen Referenzrahmen. In der Stufe A2 sind die Schüler in der Lage, verschiedene Alltagssituationen im anderen Kulturraum zu bewältigen und ihre Meinung wiederzugeben. Realschuldirektorin Helga Weise-Fürmaier hob die große Bedeutung der Sprachen in der Ausbildung junger Menschen hervor. „Gerade in der heutigen globalisierten Welt“, so Weise-Fürmaier, „achten viele Unternehmen bei der Bewerbung auf ein international gültiges Sprachenzertifikat.“

– Text/Foto: ari